

BOTSUANAS WIRTSCHAFT

Stabil, wachsend und Marktwirtschaft

BIP- "Die Samen einer verantwortungsvollen Staatsführung, umsichtiger Umgang mit makroökonomischen und natürlichen Ressourcen tragen Früchte, mit einem beeindruckenden Wachstum des Pro-Kopf BIP in den letzten drei Jahrzehnten." (IMF Staff Report, June 2014). Botsuana hat den Mittleren Einkommen Status erreicht. Die Vision des Staates Botsuana für 2016 zielt auf „Wohlstand für alle“ ab, mit den Zielen Armutsverringerung, eine gerechtere Einkommensverteilung und rapider Wirtschaftswachstum und Diversifizierung.

Botsuana ist Weltführer in der Produktion von Edel Diamanten. Diese und andere Mineralien führen dazu, dass der Bergbau und der Mineraliensektor die Standbeine der Wirtschaft sind. Tourismus, Landwirtschaft und Finanzdienstleistungen sind andere Hauptzweige. Der Tourismus ist eine wachsende Industrie und macht fast 9,5% des BIP aus. Das Okavango Delta (das kürzlich zum Weltkulturerbe erklärt wurde), liegt in Botsuana und ist einer der Haupttouristenmagnete. Als einer der weltweit bedeutendsten Ökosysteme unterstützt es verschiedene Lebensformen, unter anderem auch verschiedene Pflanzen, Wildleben, Vogelarten und Fischarten. Das Okavango Delta ist auch zum Hauptlebensraum für viele bedrohte und gefährdete Tierarten geworden, mitunter Wildhund, Cheetahs, Löwen, und Sumpf Antilopen.

Die Produktion gewinnt immer mehr an Bedeutung und hat einen hohen Stellenwert in den Entwicklungsprioritäten des Landes (siehe Investitionsmöglichkeiten in der Produktion). Umsichtiges Wirtschaftsmanagement spiegelt sich in der Finanzpolitik durch Einhaltung vorgegebenen 3-6 Prozent Inflation, durch das Erzielen von einem ausgeglichenen Haushalt und einer Ansparung des Mineraleinkommens für zukünftige Generationen (Pula Fund) wieder. Staatsschulden betragen weniger als 25 Prozent des pro-Kopf BIP. Die Bank of Botsuana hält den Wechselkurs des Pula im Gleichgewicht zu einem Korb der Währungen der wichtigsten Handelspartner um spitze Fluktuationen des Pula in engen Märkten zu vermeiden.

Unter den Risikofaktoren ist Botsuana anfällig für Fluktuationen in der internationalen Diamantennachfrage, was die Bedeutung einer wirtschaftlichen Diversifikation unterstreicht. Staatliche Investitionen in Gesundheit, Bildung und Infrastruktur sind dementsprechend Prioritäten der staatlichen Entwicklungsstrategie, und tragen zur Expansion im Privatsektor bei.

INVESTITIONSKLIMA

Botsuana hat eine lange demokratische Tradition die mit den ersten demokratischen Wahlen im Jahre 1965 begann. Das Land hat ein autonomes Rechtssystem, achtet die Rechtsstaatlichkeit, genießt Pressfreiheit und hat ihre Transparenz beibehalten,

Vorrausagbarkeit und gute Staatsführung in das Wirtschaftsmanagement.

Ein breiter Querschnitt der Staatlichkeits- und Geschäftsindikatoren, die von verschiedenen multilateralen Institutionen, Think –Tanks, und international NGOs veröffentlicht wurden, weisen auf Botsuanas exzellenten Stand in Afrika und auf ihre sehr respektierte Position weltweit hin. Demnach ist Botsuana das am besten platzierte Land Afrikas auf dem Transparency International's Corruption Perception Index (CPI 2013). Die World Bank/IFC's allerneueste (2014) *Doing Business* Liste stuft Botsuana an vierter Stelle in Afrika, für ein investitionsfreundliches Klima ein. Gleichzeitig, bewertete der Ibrahim Index of African Governance vier breite Kategorien von Staatlichkeit: Der Index umfasst Daten zu politischer Partizipation und Menschenrechten, Rechtsstaatlichkeit und Sicherheit, menschlicher Entwicklung und nachhaltiger Wirtschaft. Botsuana wird durchgehend hoch platziert auf den Ibrahim Index, kürzlich sogar an zweiter Stelle in der Gesamtbewertung (2013) und an erster Stelle in der Kategorie Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit.

Laut dem Jahresbericht 2013 der Bank of Botsuana haben sowohl Moody's Investor Service als auch Standard & Poor das Land weiterhin eine "A" erteilt im Länderrating.

Diese Einstufung bestätigt die starke finanzielle Stellung des Landes.

Investitionsanreize:

Botsuana bietet viele Anreize für Investoren, unter anderem:

- freie Devisenbewirtschaftung; Rücküberweisungen, vollständige Rückführung von Gewinnen und Dividenden.
- keine Einschränkung von Unternehmenseigentum
- Zollfreie Einfuhr von Maschinen und Equipment für Produktion und Herstellungszwecke
Zollbefreiung für Rohmaterialien für Export außerhalb von SACU (*Zollunion des südlichen Afrikas*)
- Referenzwährung von
Gesellschaftskapital frei wählbar in einer bedeutenden frei konvertierbaren Währung

BOTSUANAS ZOLL UND VERBRAUCHSTEUERVORSCHRIFTEN

Die *Botswana Unified Revenue Services* (BURS) Zoll- und Verbrauchsteuer Abteilung hat den Auftrag im Rahmen der *Customs and Excise Duty Act, CAP 50.01* des Botsuanas Gesetzbuches und andere relevante Legislativen, die Einhaltung der

verschiedenen Import und Export Bestimmungen einzuhalten.

Als Mitglied von der Zollunion des südlichen Afrikas (SACU), dem das Königreich von Lesotho, Namibia, Südafrika und das Königreich Swasiland angehören, sind Produkte die aus SACU Mitgliedstaaten nach Botsuana importiert werden vom Zoll befreit.

Allerdings würden die meisten Güter einer Mehrwertsteuer unterliegen, es sei denn sie wurden von der Steuer befreit oder wurden auf Null eingestuft. Güter die von außerhalb der SACU Staaten importiert werden, werden verzollt nach den Zoll und Tarif Richtlinien des *Customs and Excise Tariff Book, das in Abständen überarbeitet wird*. Zollgebühren werden nach den FOB Wert der Importware berechnet. Ein Tarifhandbuch / Tabelle mit den Import Tarifen für Botsuana ist käuflich erwerblich für ca. P1000.00.

Zolltarife und Rabatte

Zollrabatte sind bedingte Zollbefreiungen die bestimmten speziellen Industrien zugutekommen die bei der (BURS) Zoll- und Verbrauchsteuer Abteilung registriert sind, für die Produktion von Güter aus Importware. Die Art und Umfang der Rabatte können im *Customs and Excise*

Tariff Book nachgelesen werden und sind nachfolgend kurz beschrieben:

a) Industrierabatte

Industrierabatte sind unter den angelegten *Schedule 3* Zoll- und Verbrauchssteuertarif festgelegt, und werden in der Regel an Hersteller gewährt die Rohmaterial außerhalb der SACU importieren zur Herstellung von Gütern für den inländischen Verbrauch. Diese Rabatte bieten vollständige oder teilweise Befreiung von Zöllen auf die Einfuhr von Rohstoffen und sind in der Regel für ein breites Spektrum von Branchen, wird aber aufgehoben sobald die Herstellung abgeschlossen ist. Allerdings wird Mehrwertsteuer erhoben auf alle Produkte, die in Botswana verbraucht werden.

b) Allgemeine Rabatte

Rohstoffe, die nicht unter der vorstehenden Regelung befreit sind, können sofern sie für die Herstellung und ultimative Wiederausfuhr importiert werden, von der Zahlung der Zölle unter das allgemeine Zollzugeständnis gemäß *Schedule 4* des Zoll- und Steuertarif ausgenommen werden. Befreiung von der Zahlung in diesem Fall erstreckt sich sowohl auf Zölle und Mehrwertsteuer. Es sollte

erwähnt werden, dass nur Unternehmen, die ausschließlich für den Export produzieren, dieses Zollzugeständnis beantragen können.

c) Zollrückvergütungen

In Bezug auf das Zollrückerstattungssystem können Hersteller Steuern auf ihre Rohstoffe zahlen, deren Erstattung Sie nach den Export ihrer Produkte beantragen. Allerdings ist es Bedingung, dass der Antrag auf Erstattung der Ausgaben innerhalb von sechs Monaten bei der Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung eingereicht werden muss.

Besteuerung

Ein wettbewerbsfähiger Rahmen für Unternehmenssteuer

- 15% für die Fertigung, Finanzdienstleistungsunternehmen und Innovation Hub registrierte Unternehmen
- 22 % MwSt für andere Branchen
- 12 % Mehrwertsteuer
- Steuervergünstigungen für 5 - 10 Jahre Maximal
- 200% Steuerfreibetrag für Ausbildungskosten

Befreiung von der Kapitalertragssteuer (CGT) und Abzugsteuer (Quellensteuer)

- Persönliche Einkommensteuer, maximal 25%

INVESTITIONS MÖGLICHKEITEN:

Strategische Exzellenzzentren wurden ins Leben gerufen für die nachfolgenden Sektoren als Informationszentren und um die Förderung von den nachfolgenden Zentren voranzutreiben:

- Diamanten Zentrum
- Bildungszentrum
- Innovationzentrum
- Gesundheitszentrum
- Transportzentrum
- Agrarzentrum

Einige Investitionsmöglichkeiten:

- Mineraliensektor: Bergbau metallische Rohstoffe, wie Gold, Uran, Kupfer, Nickel Kohle, Mangan und Dienstleistungen rund um den Bergbau.
- Diamanten: schneiden schleifen, Schmuckherstellung und Diamant relevante Dienstleistungen.
- Bildungssektor: Aufbau von Ausbildungsinstitute.
- Dienstleistungssektor: Datenverarbeitung, ICT, Finanzdienstleistungen, Tourismus, Gesundheit.
- Energiesektor: Stromerzeugung, Methanextraktion an der Lagerstätte und erneuerbare Energieprojekte, wie zum Beispiel Solarwerke, und Solar Fotovoltaik Werke und

Solarstromerzeuger als auch Biokraftstoff Projekte.

- Landwirtschaft: Primäre Landwirtschaft und Agrarwirtschaft / Lebensmittelbranche,
- Diamanten: Schneiden und polieren, Schmuckherstellung und Dienstleistungen rund um Diamanten.
- Ressourcen basierte Industrien: Glasproduktion, Lederbearbeitung und Ledernebenenerzeugnisse, Fleisch und Fleischnebenenerzeugnisse, Lebensmittelbranche, Milchverarbeitung, Diamantenaufbereitung.
- Infrastruktur: Transport und Logistik

MARKT ZUGANG

- Botsuana liegt im Herzen von den SADC Staaten, mit Zugang zu einem Markt von mehr als 270 Million Menschen in 15 Ländern mit einer gesamten BIP von mehr als US\$ 700 Milliarden. SADC's Freihandelszone (FTA) 2008 ins Leben gerufen ermöglicht Zollfreie Einfuhr von 85% der Handelsgüter innerhalb der Staaten.
- Als Mitglied von der Zollunion des südlichen Afrikas (SACU), haben Botsuanas Produkte zollfreien Zugang zu einem Markt von mehr als 55 Millionen Menschen in 5 Ländern mit einem gesamten BIP von mehr als US\$ 60 Milliarden (Botsuana, Namibia, Lesotho, Swasiland und Südafrika.

- Die laufenden COMESA-EAC-SADC Trilaterale Freie Handels Zone Verhandlungen werden, nach Abschluß Botsuan Zugang zu eine Markt von mehr als 700 million Menschen ermöglichen
- Botsuana hat Zugang zu Handelsvorzüge mit der USA als Teil des *African Growth and Opportunity Act (AGOA)*.
- Die Interim-WPA Interim Economic Partnership Agreement (IEPA) sichert ungehinderten Marktzugang zur EU für schon vorhandene Export Produkte zu.
- Als Mitglied der Welthandelsorganisation World Trade Organisation (WTO), ist Botsuana verpflichtet die Abkommen des WTO einzuhalten.

DIENSTLEISTUNGEN:

Botsuana Investitions- und Handelszentrum (*Botswana Investment and Trade Centre BITC*) mit einen umfassenden Mandat Investitionen zu fördern und attraktiv zu gestalten; Export anzutreiben und der Förderung und Entwicklung vom Nation Branding.

BITC bietet die folgenden Dienstleistungen

- Firmen und Unternehmens Registrierung
- Handel und Unternehmens Lizenzbeantragung
- Einreisevisen, Arbeit und Aufenthaltserlaubnisse
- Ausnahmegenehmigungen für die Aufnahme von Tätigkeiten
- Anschluss von Energieversorgung z.B. Strom, Telekommunikation und Wasser
- Mehrwert- und Einkommensteueranmeldungen
- Zugang zu industriellen und kommerziellen Grundstücken
- Hilfestellung bei der Beantragung von Baugenehmigungen
- Zuweisung von BITC Fabriken (nach Verfügbarkeit)
- Environmental Impact Assessment (EIA) Compliance- Einhaltung von geltenden Umweltrichtlinien
- Informationen über Botsuanas Geschäftsklima, Steuerung und Regulierungsapparate und Investitionsmöglichkeiten
- Eröffnung von Bankkonten

TESTIMONIALS

„Botsuana ist ein leuchtendes Beispiel für Rechtsstaatlichkeit und das umsichtige

Management der Mineralien Ressourcen auf den afrikanischen Kontinent. Botsuanas größten Vorzüge sind Frieden, Rechtschaffenheit, disziplinierte Finanz- und Geldpolitik, fähige öffentliche Institutionen und ihre wunderbaren Menschen., Dies macht das Land perfekt für deutsche Unternehmer die Chancen und Möglichkeiten in Afrika erkunden möchten. Wir sollten Partnerschaften formen, um Botsuana zu unterstützen in ihren ehrgeizigen Wirtschaftsplänen.“

Prof. Juergen E. Schrempp, Chairman of the Southern Africa Initiative of German Business - SAFRI

„Botsuana ist auf Rang Fünf der Sub-Sahara Afrikanischen Länder in der World Bank's *Doing Business Report* und deshalb ein sehr attraktiver Geschäftspartner. Ungeachtet ihres Marktpotentials und dem leichten Zugang zu der SADC Region sind deutsche Unternehmen noch immer unterrepräsentiert. Wir sehen enormes Aufwärtspotenzial für deutsches Engagement in Infrastrukturprojekte und Investitionen in Technologien. Insbesondere im Technologie- und Kompetenzen Transfer setzen Deutschland sich von anderen Wettbewerbern ab und ermöglichen win-win Situationen für bilaterale Partnerschaften.“

Andreas Wenzel, Secretary General of the Southern Africa Initiative of German Business - SAFRI:

Nützliche Links

Botsuana Investment and Trade Centre – www.bitc.co.bw

Bank of Botswana - www.bankofBotswana.bw
Statistics Botswana - www.cso.gov.bw
Public Procurement and Asset Disposal Board -
www.ppadb.co.bw
Botswana e-laws - www.elaws.gov.bw
Botswana Government Portal - www.gov.bw
Botswana Unified Revenue Services -
www.burs.org.bw
Trade Law Centre of Southern Africa -
www.tralac.org
International Trade Centre - www.intracen.org
Citizen Entrepreneurship Development Agency
- www.ceda.co.bw
Southern African Customs Union -
www.sacu.int
Southern African Development Community -
www.sadc.int
Centre for Development of Enterprises -
www.cde.int
Botswana Export Credit Insurance -
www.beci.co.bw
Local Enterprise Authority - www.lea.co.bw

F: +49 30 887 195012
Email: botgerm@gov.bw
info@embassyofbotswana.de



Kontakt:

Botschaft der Republik Botswana
Lennéstrasse 5
10785, Berlin Germany
T: +49 30 887 195010